

## Medienmitteilung

Freiburg, 27. Mai 2015

### Auslagerung der Krippe ab 2016

**Das freiburger spital (HFR) hat entschieden, seine Krippenaktivität auszulagern. Nach Prüfung der Angebote, die auf die öffentliche Ausschreibung eingegangen sind, aber auch des Vorschlags der Mitarbeitenden über den Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) wurde der erste Auftrag an die Gesellschaft „pop e poppa“ vergeben. Ab dem 1. Januar 2016 wird dieses Kita-Netzwerk, das in der ganzen Schweiz tätig ist, den Betrieb der Krippe „Les Gribouilles“ des HFR Freiburg – Kantonsspital übernehmen. Das Netzwerk wird zudem in seiner Einrichtung in Düdingen in der Nähe des Standorts Tafers Plätze anbieten. Um auch für die Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Standorte Riaz, Billens und Meyriez-Murten Betreuungsplätze bereitzustellen, werden derzeit weitere Möglichkeiten geprüft. Die Angestellten der Krippe werden weiterbeschäftigt.**

Auf die Ausschreibung von letztem März für die Übernahme und Erweiterung der derzeitigen Aktivität der Krippe „Les Gribouilles“ des HFR Freiburg – Kantonsspital sind hervorragende Angebote eingegangen. Nach Prüfung der Angebote und des Vorschlags des Personals, der über den VPOD eingebracht wurde, hat das HFR entschieden, diese Tätigkeit auszulagern und mit einem privaten Leistungserbringer eine Partnerschaft einzugehen. Wie bereits mitgeteilt, hat eine Analyse der Krippe – „Les Gribouilles“ und das Personal werden heute vollumfänglich durch das HFR geführt – deutlich gezeigt, dass die derzeitige Struktur den organisatorischen und finanziellen Ansprüchen nicht mehr genügt (*siehe Medienmitteilung vom 27. Januar 2015*).

Die Wahl des externen Partners fiel auf „pop e poppa“, eine Organisation mit Sitz in Aubonne, die derzeit 16 Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder in der ganzen Schweiz betreibt. Wenn keine Beschwerde gegen den Vergabeentscheid eingeht, beginnt die Zusammenarbeit mit dem privaten Leistungserbringer am 1. Januar 2016. Ab diesem Datum stellt „pop e poppa“ den Betrieb der Krippe „Les Gribouilles“ in denselben Räumlichkeiten und zu denselben Bedingungen wie heute sicher. Gemäss den Anforderungen in der Ausschreibung werden im Zusammenarbeitsvertrag mit dem externen Partner flexible Betreuungszeiten vereinbart, um den besonderen Bedürfnissen des Spitalpersonals Rechnung zu tragen. Zudem wird die Organisation „pop e poppa“ in ihrer Krippe in Düdingen in der Nähe des Standorts Tafers Plätze anbieten, die denselben Ansprüchen genügen.

#### **Weiterbeschäftigung des Personals der Krippe durch neuen Anbieter**

Das Personal der Krippe „Les Gribouilles“ wird, wie vom HFR gewünscht, bei der externen Einrichtung weiterarbeiten. Diese Bedingung war ebenfalls Bestandteil der Ausschreibung. Das HFR hält sich damit an das kantonale Gesetz für das Staatspersonal, das für diesen Fall spezielle Massnahmen vorsieht. Die rund 20 betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inkl. Praktikantinnen und Praktikanten sowie Lernende) wurden heute über die Auslagerung der Krippe und im Speziellen über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Arbeitsverträge informiert.

Das HFR legt Wert darauf, den Zugang zu Krippenplätzen für das Personal aller Standorte zu erleichtern. Deshalb wird derzeit eine Lösung gesucht, um das Angebot zu vervollständigen und auch für die Kinder der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Standorte Riaz, Billens und Meyriez-Murten Betreuungsplätze bereitzustellen.

**Medienmitteilung**  
**Freiburg, 27. Mai 2015**

**Weitere Informationen**

Claudia Käch, Generaldirektorin (von 20.30 Uhr bis 22 Uhr, über die Medienstelle)

**Medienstelle**

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte  
T 026 426 88 36 oder 079 589 71 85